



Simone Hock

zur Person

40 Jahre, gelernte Bürokauffrau;
Mitarbeiterin bei Sebastian Scheel MdL;
Parteimitglied seit 2005;
Mitglied in Landesrat und Bundesausschuss;
Mitglied in den Sprecherräten der LAG und BAG
Rote Reporter

Nebenberuflich war ich seit 2006 auf selbständiger Basis Dienstleisterin im Einzelhandel. Das heißt, ich habe Regale aufgefüllt, Werbeflächen und Flächen mit saisonalen Artikeln aufgebaut sowie Waren zur Verkostung angeboten.

Seit 2009 bin ich Wahlkreismitarbeiterin bei Sebastian Scheel in Zwickau.

2005 trat ich in die LINKE.PDS ein und engagiere mich seither in meinem Kreisverband unter anderem in der Redaktion unserer Kreiszeitung „Linker Blick“ sowie der Kreis-AG Politische Bildung/Personalentwicklung. Seit Januar dieses Jahres bin ich wieder Mitglied im Kreisvorstand. Ich arbeite ebenso im Landesrat und Bundesausschuss mit und bin Mitglied der Roten Reporter, die mich sowohl in den Landes- als auch in den Bundessprecherrat wählten.

Privat bin ich viel in meinen Garten, in dem ich natürlich nicht nur zahlreiche Blumen anpflanze,

sondern auch Obst und Gemüse anbaue. Er ist ein schöner Ausgleich. Außerdem liebe ich meine Katze sowie die Hobbys Stricken, Lesen, Musik hören. Wenn es die Zeit zulässt, gehe ich auch gern auf Konzerte und ins Theater.

Am 22. Februar 2014 wurde ich von den Mitgliedern meines Kreisverbandes zur Direktkandidatin im Wahlkreis 5 gewählt. Er ist das, was man als ländlichen Raum bezeichnet. Schlechte Arbeitsmarktsituation, die Abwanderung jüngerer Menschen in Regionen mit mehr gut bezahlten Jobs, Ärztemangel, Schulschließungen, schlechte Einkaufsmöglichkeiten und sich ständig reduzierender ÖPNV sind ebenso charakteristisch wie die steigende Zahl an älteren Bürgerinnen und Bürgern mit ihren spezifischen Bedürfnissen. Hier gilt es Konzepte zu entwickeln, wie der ländliche Raum für Wirtschaft attraktiver und die Menschen lebenswerter gestaltet werden kann. Vieles - beispielsweise ÖPNV oder Wirtschaftsförderung - sind wohl Aufgaben der Kommunen vor Ort, jedoch können sie nur das leisten, was finanziell möglich ist. Wichtiger Ansatz ist somit die bessere finanzielle Ausstattung der Kommunen durch das Land. Gleichzeitig bedarf es landesweiter Konzepte. Hier möchte ich meinen Beitrag leisten, das Leben für die Bürgerinnen und Bürger im Zwickauer Land und in Sachsen lebenswerter zu machen. Gleichzeitig möchte ich Ansprechpartnerin für die Sorgen und Nöte der Menschen vor Ort sein und Multiplikator für unsere politischen Positionen in Kommunen, Land, Bund und Europa.